

Ausbauanleitung Kombiinstrument (KI) W210, W208 und W202

Wichtig: Entgegen mancher Meinungen lassen sich in allen Modellen von W 210, W 208 und W 202 die Kombiinstrumente ausbauen, ohne Airbag oder Lenkrad zu demontieren! Es gibt keine Tachowelle mehr, nur zwei Stecker.

Selbstverständlich können wir keine Haftung für Ihre Ausbauleistung übernehmen, dieser unterliegt Ihrer Haftungssphäre.

Das Kombiinstrument ist nur ins Armaturenbrett gesteckt, gehalten von 4 Metallfederklammern, die sich am Kombiinstrument an Gummiauflagen abstützen. Sie brauchen Ihren Tacho nur herausziehen, es gibt keine Sicherungen oder ähnliches. Zum Ausbau empfiehlt sich der original Mercedes Ausbauhaken (siehe Bild) oder ein ähnlich nachgefertigtes Werkzeug, es sollte jedoch nicht zu dick sein, da Sie den Haken zwischen Tacho und Armaturenbrett bekommen müssen!



Original Mercedes Ausbauhaken, bei Mercedes-Benz oder anderen einschlägigen Quellen für ca. 8€ erhältlich. Teilenummer: W 140 589 02 33 00

Setzen Sie den Haken wie auf folgendem Bild an und schieben Sie ihn zwischen Kombiinstrument und Armaturenbrett an etwa der auf den Bildern gezeigten Stellen.

links am Tacho danach rechts, oder umgekehrt
Wenn Sie den Haken etwa 20 -30 mm tief zwischen Armaturenbrett und Tacho geschoben haben, drehen Sie den Haken selbst 90 Grad nach innen zum Tacho hin, so dass dieser in die dafür vorgesehenen Laschen greift.



Ansatzpunkt Ausbauhaken links und rechts



Laschen seitlich am KI



So greift der Haken nach der Drehung.

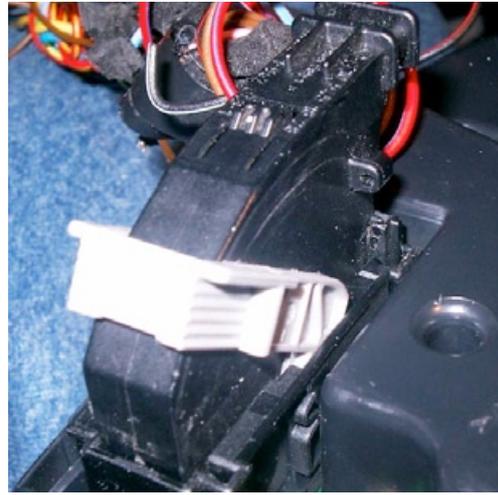
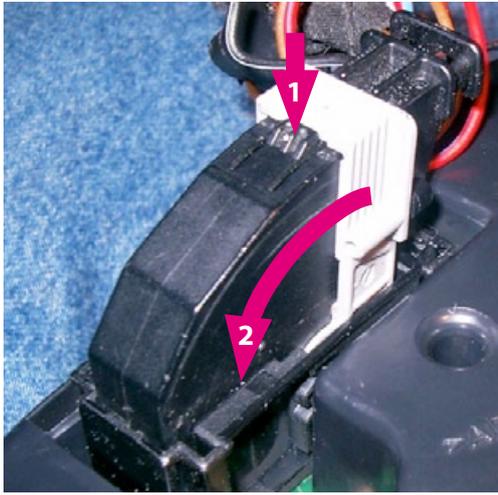
Sie können den Tacho, nachdem Sie links und rechts mit dem Haken den Widerstand der Klammer überwunden haben und das Kombiinstrument ein Stück vorsteht den Tacho mit den Händen weiter heraus ziehen.

Hinweis 1: Beim CLK den Haken zuerst links ansetzen, wenn er nicht tief genug reinkommt, etwas bewegen, bis es geht, es hilft den Tacho mit der Hand unten in der Ecke etwas zu ziehen, beim CLK ist es generell etwas enger gebaut. **WICHTIG:** den Haken nie vom Tacho weg drehen, dann reißt er am Armaturenbrett, immer nur 90 Grad zum Tacho hin drehen!

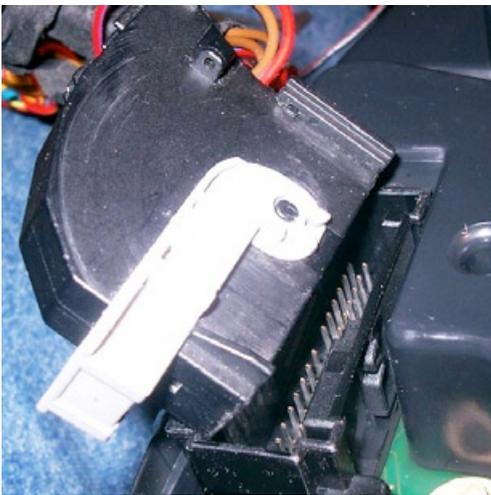
Hinweis 2: Bei allen Fahrzeugen ohne manuelle oder elektrische Lenkradverstellung ist es etwas enger. Das Gehäuse in der Mitte etwas anheben, dann flutscht der Tacho über den Lenkradtopf, Tempomathebel dabei herunterdrücken, damit er nicht im Weg ist.

Nun kann man hinter den Tacho greifen und findet oben links und rechts zwei verriegelte Multistecker dieser Art:





Zum Abziehen des Steckers drücken Sie bitte den schwarzen Knopf oben in der Mitte herunter (1) und ziehen Sie den grauen Bügel über den Knopf hinweg (2).



So sieht es dann entriegelt aus, mit dem Bügel hebt sich der Stecker selbst aus dem Kombiinstrument heraus, den letzten Rest können Sie nun ganz einfach mit der Hand ziehen.

Dies noch mit dem zweiten Stecker machen, und Sie können das Kombiinstrument entnehmen.

Fertig.

Hinweis: Bei Fahrzeugen ohne elektrische oder manuelle Lenkradverstellung bitte den Tacho etwas zu Ihnen kippen und Lenkrad ganz leicht mit nach rechts drehen, um den Tacho bequem nach rechts zu entnehmen.

Einbau

Bei dem Einbau des Geräts achten Sie bitte darauf, dass die **Zündung auf keinen Fall an** sein darf – am besten lassen Sie gleich den Schlüssel weg. Danach wird **zuerst der rechte Stecker** wieder angeschlossen und dann der linke.

Wenn Sie dies nicht tun werden Sie folgendes Fehlerbild bemerken: Alle Warnlampen leuchten auf und die Temperaturanzeige zeigt dauerhaft 38 Grad an. Wenn das schon der Fall sein sollte lösen Sie den rechten Stecker einige Zeit und stecken ihn dann (ohne angeschalteter Zündung) wieder an.

Ein Ausbauwerkzeug lohnt sich auch später noch, da Sie zum Glühlampenwechsel niemals wieder auf fremde Hilfe angewiesen sind.

Dank und weiterer Service

an die Firma Pixelfehler-Behebung (www.pixelfehler-behebung.de) die Text und Bilder verfasst hat. Bitte besuchen Sie deren Webseite, um sich über die vielfältigen Reparatur und Serviceangebote der Firma rund um das Thema Instrumente an Fahrzeugen zu informieren. Interessant ist sicherlich auch der (günstige) Vorort Service um Ihr Display zu reparieren oder zu verändern.